[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 22

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Nutzungsbedingungen

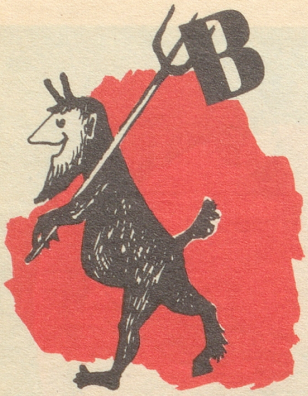
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Das **«Sprechende Menü» des Gaswerkes, Telephon 25 88 50,** übermittelt diese Woche jeweilen von 7.30 bis 21.00 Uhr einen Menüvorschlag und täglich ein neues Rezept:

Di: Apfelmilch und Fleischkäse mit Kapernsauce.
Mi: Pizza napolitana.
Do: Salatbrötchen nach Meister Lenz.
Fr: Kartoffelgemüse nach ungarischer Art und Orangenkuchen.
Sa: Bananen im Schlafrock.
So: Hafenflockenküchlein.

Sonntags drücke ich mich!

Lösung der Berliner Krise in sowjetischem Sinne ein. Er griff die westdeutschen «Militaristen und Revanchisten» an und behauptete, daß Moskau die Selbständigkeit der ausländischen Parteien voll honoriere. Die Auto-

Das haben wir noch nie bezweifelt!

Du Dich auch außerhalb der Schule gemeinnützig betätigt. Die [redacted] Konzert- und Vortragsgesellschaft verliert in Dir einen initiativen und zielbewußten Präsidenten, die Nomenklaturkommission einen vertierten Fachmann und warmen Befürworter der Dialektschreibweise

Wie sich so ein Fachmann entwickeln kann!

Die ganze Menschheit liebe ich, aber möchte im besonderen diese Liebe auf einen Menschen konzentrieren.

ER soll sein: Schweizer, etwa 45 bis 55 Jahre alt, Größe 175—185, Intelligenz ebenso groß. Sein Herz darf ruhig aus Gold sein, dagegen sein Aeußeres aus Stahl.

Etwas Fleisch darf dabei sein!

vorzugen würde. Weiter erklärte Chruschtschow,

die Sowjetunion anerkenne das Recht der Westmächte, Truppen in Westberlin zu stationieren; er, Chruschtschow, sei aber der Ansicht, daß nach 14 Jahren ein Friedensvertrag unterzeichnet werden sollte.

Die Pressekonferenz dauerte zwei Stunden. Nach Ansicht von Beobachtern war sie durch einen milden Tod und gute Laune gekennzeichnet.

Chruschtschew bessert sich!

beim Paradeplatz. 80 Betten ruhig
Bierlokal Zunftstube Restaurant Français

Die anderen lärmend!

Die Lage ändert sich nur unmerklich. Das sich langsam abschwächende Kontinentalhoch vermag noch eine Weile alle Druckfallgebiete um das Festland herumzusteuern und deren Wetterwirkungen von unserem Gebet fernzuhalten. *wgm-*

... so daß die Betenden nicht gestört werden!

Es war ein schwerer Parcours von 430 km Länge, der über mehrere schwierige Pässe der Seealpen während der Nacht absolviert werden mußte, mit einem Durschnitt von 55 bis 64 km/Std., bei 6 Kontrollen, wo auf die Sekunde genau gestoppt wurde.

Der Mollschnitt war noch komplizierter!

Gasthaus zur Linde

Wir teilen unsern sieben Gästen und Mitbürgern mit, daß wir uns entschlossen haben, den

Wirte-Sonntag

auch einzuführen. Wir hoffen gerne auf volles Verständnis, wenn unser Geschäft von nun an

Bißchen wenig!

erreicht wurde. In den Kellern der früheren Seidenweberei im «Tannenberg» ist eine Championzucht eingerichtet worden; sie sei eine der modernst-

Tennis oder Velo?!

532 m hohen Turchino hatten die Zuschauer wohl Feuer angezündet, um sich zu erwärmen. Der Appeninenübergang war aber die Wetterwende. Das Gewölk lichtete sich, und je weiter es der liturgischen Küste entlang gegen Westen ging, zeigte sich die Sonne

... der Kirche!

Bezirksanwalt Dr. [redacted] legte einleitend dar, daß die Kriminalität in der Stadt Zürich ungefähr zur Hälfte durch die Kantonspolizei und zur andern Hälfte durch die Stadtpolizei ausgeübt werde, wobei eine recht gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Korps bestehe. Er-

Wenn die nicht protestieren ....!

Die von vielen Zuhörern benützte Diskussionsgelegenheit im Anschluß an den Vortrag war ein augenfälliger Beweis für die sympathische und klare Art, mit welcher Professor [redacted] das an und für sich schwierige Problem einem zahlreichen Publikum unverständlich machte; es wäre nur zu begrüßen, wenn den be-

Scheint ein komplizierter Vortrag gewesen zu sein!

1 Paar
Reitstiefel
Gr. 38, altes Testament.

Zum «Neuen» hätten sie nicht gepaßt!

Einerzelt
für 4—5 Personen, m. komplett. Ausrüstung. Luftmatratzen. Tisch Stühle

3 zum Bewachen!

AB FREITAG, DEN 27. MÄRZ:
DER MANN, DER SICH VERKAUFTE
DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!

Wer bekommt ihn wohl?!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.